

Helfer in schweren Stunden

Ihr Partner rund um den Friedhof

Grabneuanlagen
Grabgestaltung
Grabpflege und Gießdienst
Dauergrabpflege



**GÄRTNEREI
Josef Holzer**
Kaufen wo's wächst!

Am Kanal 12 · 82538 Gelting
Tel. 08171/18091 · www.gaertneri-holzer.de

Wir sind Ihnen behilflich!

Bei einem Trauerfall sind wir Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertag erreichbar.



Bestattungen
Max Riedl

Bad Tölz,
Bairawieser Straße 36
Telefon 0 80 41/56 58

Wir erledigen für Sie alle Behördengänge, Besorgung von Kränzen, Gestecken und Blumen, Sterbebilder, Trauerdrucksachen, Zeitungsanzeigen sowie Abrechnung mit Versicherungen.

Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Abholung und Bestattungsvorsorge

Große Ausstellung an Särgen, Ausstattungen und Urnen.

Ort des Trosts und des Wandels

Für viele Menschen ist der Besuch am Grab ein Teil aktiver Trauerbewältigung

Das Gefühl des Verlustes, wenn man sich bewusst wird, wie sehr einem der geliebte Mensch fehlt – es ist ungewohnt und schmerzhaft. Auch wenn der geliebte Mensch nicht mehr da ist: Irgendwann – das ist zumindest jedem Trauernenden zu wünschen – tritt der Schmerz in den Hintergrund, macht Platz für Erinnerungen an die schönen, guten Momente, die man miteinander erlebt hat.

Wann dieser Prozess spürbar wird, ist wohl bei jedem unterschiedlich. Besuche am Grab der Verstorbenen und die Pflege ihrer Stätte können dabei helfen. Wer sich meist aus räumlichen oder zeitlichen Gründen nicht in der Lage sieht, ein Grab selbst zu pflegen, nimmt mitunter die professionelle Hilfe von Friedhofsgärtnern in Anspruch, die die Arbeit zuverlässig erledigen können, auch besondere Anlässe werden berücksichtigt. Dies gibt den Hinterbliebenen das gute Gefühl, dass alles ordentlich, kontinuierlich und wunschgemäß gemacht wird.

Wer Grabbesuche und dessen Pflege regelmäßig für sich einplant, kann dies als Chance für den eigenen Schmerz sehen, allmählich eine andere Form anzunehmen. Gerade der Grabpflege kann hier eine wichtige Bedeutung zukommen: Der Endgültigkeit des Todes und seiner Unbegreiflichkeit begegnet der Trauernde mit Aktivität, schafft mit den eigenen Händen etwas, das sich im Spiegel der Jahreszeiten immer wieder neu zeigen kann. So stehen jetzt im Herbst unsere Friedhöfe zum einen ganz im Zeichen der warmen leuchtenden Farben, die die Natur noch einmal hervorbringt, bevor sie ihr Wachstum verlangsamt beziehungsweise ruhen lässt. Zum anderen ist es für viele Trauernde wichtig, das jeweilige Grab für die großen Gedenktage im November – Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag – besonders schön herzurichten. Dem ging sozusagen ein Herbstputz voraus: Formgehölze und Bodendecker haben im September nochmal einen ordentlichen Schnitt bekommen, mit dem sie gut vorbereitet in die kühle Jahreszeit gehen. Einjährige Sommerblüher wurden am besten einige Wochen vor Allerheiligen entfernt. So haben neue Pflanzen noch die Möglichkeit, sich an den Boden zu gewöh-



Für viele Trauernde ist besonders der Herbst mit seinen Gedenktagen ein wichtiger Zeitpunkt, die Gräber schön herzurichten.

Foto:gpp

nen und vor Wintereinbruch einzuwurzeln. Robuste Herbstblüher wie Erika und Heidepflanzen eignen sich, ebenso wie Astern (die auch „Allerseelenblumen“ genannt werden) und farbenfrohe Chrysanthemen, hervorragend für das Wechselbeet im Herbst, da sie auch Frost gut überstehen. Wenn sich Moose am Grabstein festgesetzt haben, muss das nicht immer unschön aussehen. Manche Menschen beziehen diesen Lauf der Natur bewusst mit in die Grabgestaltung ein.

Zu den Gedenktagen setzen Gestecke und Kränze in allen Farben und Größen zusätzliche Akzente beim Grabschmuck. Besonders hübsch sind Arrangements, die auch die Erntezeit zum Thema haben: So symbolisieren kleine Zierkürbisse, Früchte von Rosskastanien, Zierpaprika oder Kornähren den Kreislauf des Lebens – ebenso wie die Zwiebeln von Krokussen, Hyazinthen, Narzissen oder Tulpen, die jetzt im Herbst in die Erde gesetzt wurden und dort auf den Frühling warten, um dann wieder in voller Blüte zu erstrahlen.



Ludwig Glas

Erd- und Feuerbestattungen
Vorsorge + Überführungen im In- und Ausland
Hausbesuche · Ausstellungsraum

82067 Ebenhausen
Wolfratshauer Straße 76
Tel. 08178/4911 · Fax 08178/4912

MARTIN HEBDING-BECKER
STEINBILDHAUERMEISTER
STEINMETZMEISTER

Mühlfeldweg 10
82547 Eurasburg
Telefon 081 79/92 94 77

www.mhb-bildhauer.de



GRABMALE
GRABINSCHRIFTEN
GRABKREUZE
BILDHAUERARBEITEN
NATURSTEINARBEITEN
REPARATUREN



ZIRNGIBL
Bestattungen
vormals Johann Alt Bestattungen

Vorsorgen!
Wann ist es sinnvoll vorzusorgen?



Rat und Hilfe bei Trauer und Vorsorge
Tel: **08171/21180**
Schießstättstr. 45a, 82515 Wolfratshausen
www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht erreichbar
08041 / 767 30



Wir helfen Ihnen weiter

Die TrauerHilfe DENK ist mit über 100 Geschäftsstellen in Bayern eines der größten Bestattungsunternehmen. Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



Bad Tölz | Holzkirchen | Wolfratshausen | www.trauerhilfe-denk.de

SZ-Gedenken.de



Allerheiligen

Jetzt ist Zeit für herbstliche
Blüten, Blätter und Gräser.

In liebevoller Handarbeit
fertigen wir Gestecke für
einzigartige Menschen.

Starnberger Blumengarten | Neufahrner Straße 6 | 82319 Starnberg-Wangen

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG

Graslitzer Str. 23 a
82538 Geretsried

Schießstättstr. 96
82515 Wolfratshausen

TEL. 08171 - 6911

65 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Foto: H. D. Klein